

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Aug / Sep
2010
13. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titel- und Rückseite: Susanne Rosa
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH
Wülfershausen
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.09.2010.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanerierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Werktec

HF Bürodienstleistungen

werktec-vertrieb@t-online.de
Tel.: 09721 - 54 18 18 4

- Kompetent
- Zuverlässig
- Günstig



Ihre Entlastung ist unser Ziel!

Die Monatssammlung
August und September ist für
die eigene Gemeinde bestimmt

Monatsspruch August 2010

Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,
ich urteile über keinen.
(Johannes 8, 15)

Vorwort

Ferien und Urlaub stehen in diesen Wochen an. Wo werden Sie hinfahren? Oder bleiben Sie im Lande? Ich freue mich auf Avignon, seine Geschichte und seine Kirchen; erhoffe mir Impulse für meine Seele.

Aber muss ich wirklich in ein anderes Land fahren? Ein Teil in mir möchte lieber hier in unserer schönen Gegend bleiben. Heilsames für die Seele finde ich doch eigentlich auch hier!

Ich denke da an den modernen Bildstock hinter Weyer bei Gochsheim. Ich mag den gelben Sandstein, aus dem er gestaltet ist. Etwas rau fühlt er sich an, aber du tust dir nicht weh, wenn du darüber streichst. Nichts ist scharf oder kantig daran. Weich und gleichzeitig klar sind die Formen herausgemeißelt.

Eine Gestalt steht da mit erhobenen Armen. Sie überragt vier andere, die sich links und rechts an sie drängen. Sie alle stehen eng beieinander in einem Boot. Der eine umklammert den Kleineren, der vor ihm steht. Der wiederum hat die Hände gefaltet und scheint zu beten. Ein dritter hält sich am Bootsrand fest.

Der Künstler hat Jesus dargestellt, wie er auf dem See Genezareth den Sturm stillt. Zwei Worte von ihm genügen: „Schweig still!“ Und wo vorher das Wasser meterhoch über den Jüngern zusammengeschlagen ist, kräuseln sich die Wellen unter dem Boot nur noch ein wenig, geordnet und freundlich. Eben noch waren die Jünger starr vor Angst, die Augen vor Entsetzen weit aufgerissen, nun haben sie sie erleichtert für einen kurzen Moment geschlossen. Die Gefahr ist vorbei. Es ist alles gut geworden. Es hat der gesprochen, dem Wind und See gehorchen.

So stehe ich davor, darf teilnehmen an der Ruhe nach dem Sturm. Vertrauen und das sichere Gefühl, bei ihm geborgen zu sein, erfüllen auch mein Inneres. Nur das Rapsfeld wogt noch sanft, wenn der Wind darüber streicht.

Ich sage im Stillen, Danke. Danke, Frau Hudert, für Ihr Vermächtnis, Ihren Wunsch, uns einen „Bildstock in der Flur von Weyer“ zu hinterlassen. Danke dem Künstler Hans-Jürgen Fleck. Danke vor allem unserm Herrn und Gott, der uns Wege finden lässt, Wege zu Ruhe und Gottvertrauen.

Ob in Avignon oder Schweinfurt: Gott behüte Sie!

Ihre Susanne Rosa





International Day Of Peace

Wer erinnert sich noch an den 21. September 1981, an die Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York?

Wer kennt Jeremy Gilley und sein Projekt "Peace One day"?

Wer nimmt noch wahr, dass es neben Vatertag, Muttertag, Valentinstag Gedenktage gibt, deren Proprium und inhaltliche

Es gibt fast jeden Tag neben den Heiligtagen einen Tag für oder gegen etwas. Und doch sind es sicherlich bestimmte Tage, die besonders im Blick sein sollten: 21. September – der Weltfriedenstag

Seit 20 Jahren sollen genau an diesem einen Tag, beschlossen durch eine eigene Resolution, sämtliche Bemühungen um den Frieden von Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Bündnissen, Religionen, Aktionen, Hilfsorganisationen in der Öffentlichkeit bewusst gemacht werden. Jeremy Gilley hat dazu ein Projekt ins Leben gerufen,

das gerade kleineren Personengruppen Mut machen soll, sich für den Frieden einzusetzen (www.peaceday.org). Die Vereinten Nationen haben dies begrüßt, und so kann er mit dem „Segen der Weltengemeinschaft“ durch dieses Projekt Menschen zu noch intensiveren Bemühungen um Frieden motivieren.

Seit dem letzten Jahr lautet das Motto des 21. September: "WMD – We must disarm" (Wir müssen abrüsten). Es geht daher um Gewaltlosigkeit und Waffenruhe an diesem Tag, aber auch darum, sich der 8 Millenniumsziele bewusst zu werden, die trotz Bankenkrise und Sozialabbau in den Industrienationen wichtiger denn je sind: Bekämpfung von extremer Armut und Hunger, Primärschulbildung für alle, Gleichstellung der Geschlechter / Stärkung der Rolle der Frauen, Senkung der Kindersterblichkeit, Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Mütter, Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten, Ökologische Nachhaltigkeit und Aufbau

einer globalen Partnerschaft für Entwicklung.

So hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-Moon vom 20.-22.September zu einer Vollversammlung die Regierungschefs der Welt eingeladen, um über den Stand der Millenniumsziele zu beraten. Bewusst um den Internationalen Friedenstag! Weitere Informationen sind im Internet abrufbar: <http://internationaldayofpeace.org>.

Wie wichtig der ÖRK (Ökumenische Rat der Kirchen) dieses Thema nimmt, zeigt gerade in der Dekade zur Überwindung der Gewalt, dass es eine eigene Internetseite gibt und Materialien für die Mitgliedskirchen des ÖRK: (<http://gewaltueberwinden.org/de/ueber-die-dekade/internationaler-gebetstag-fuer-den-frieden.html>).

In Schweinfurt lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) zu einem Gottesdienst an diesem Tag für den Frieden ein. Es wäre schön, wenn immer mehr Menschen sich dieses Datums bewusst würden und zum Gebet in die Christuskirche Schweinfurt kämen, am 21. September 19.00 Uhr.

Pfr. Martin Schewe

Warum ein Israelsonntag?

Nur in der evangelischen Kirche wird er seit Jahrhunderten „gefeiert“. Aber leider liegt er meist in den Ferien wie in diesem Jahr: Am 8. August begehen wir den sog. „Israelsonntag“, auch „Jerusalem-“ oder „Juden-sonntag“ genannt. In der bis zu 24 Sonntage zählenden Kirchenjahreszeit „nach Trinitatis“ fällt dieser 10. Sonntag thematisch aus dem Rahmen. An ihm geht es um die Solidarität mit den Juden.

Denn sie gedenken jedes Jahr am 9. Tag ihres Monats Ab (gesprochen: Aw), der unserem Juli/August entspricht, der zweifachen Zerstörung ihres Tempels: durch Babylonier und Römer. Für sie ist es ein Trauer- und Bußtag, an dem sie sich auch an andere Verfolgungen in ihrer Geschichte

erinnern, besonders an die Vertreibung aus Spanien und Portugal 1492; sie soll gleichfalls am 9. Ab stattgefunden haben.

Jedoch hat man früher in evangelischen Gottesdiensten am 10. So. n. Trin. nur hochmütig über das Schicksal der Juden gepredigt – als Warnung an Christen, es ihnen ja nicht gleichzutun. Der Verlust des Tempels wurde als gerechte Strafe für die jüdische Ablehnung des Messias Jesus verstanden. Und man witterte die missionarische Chance, Juden endlich zu Christus zu bekehren und zu taufen. Problematisch ist, dass noch heute als Evangelium dieses Tages gelesen wird, wie Jesus über Jerusalem weinte und anschließend den Tempel „reinigte“ (Lukas 19,41-48).

Denn inzwischen gab es den Holocaust und Auschwitz.

Christen haben schmerzlich erkennen müssen, dass daran die Kirchen mit schuld waren. Seitdem suchen sie das Gespräch mit Juden auf Augenhöhe, d.h. als gleichberechtigten Partnern. Die Einsicht ist gewachsen, dass diese ihren eigenen Weg zum Vater haben, der nicht über Jesus als den „Weg (für Christen!)“, die Wahrheit und das Leben“ führt. Die bayerische Landeskirche plant sogar eine Änderung des Grundartikels ihrer Verfassung, um darin die geschwisterliche Verbundenheit mit dem jüdischen Volk zum Ausdruck zu bringen.

Somit bietet der 10. So. n. Trin. Gelegenheit, um auf die bleibende Erwählung des jüdischen Volkes durch Gott, auf das Judesein Jesu und unsere christlichen Wurzeln im Judentum hinzuweisen. Prüfen Sie darum kritisch, wie Ihre Pfarrerin/Ihr Pfarrer sich am 8. August des Themas annimmt – ob überhaupt!

Dr. Siegfried Bergler



Evangelischer Posaunenchor Schweinfurt



Wer sind wir?

In „guten Tagen“ eine Musikergemeinschaft von bis zu 20 Blechbläserinnen und -bläsern aller Altersgruppen aus Schweinfurt und Umgebung, christlich-ökumenisch orientiert, musikalisch für vieles offen.

Was ist unser „musikalisches Credo“?

Alte und moderne Musik für reine Blechbläserbesetzungen (überwiegend 4- bis 6-stimmige Arrangements); soweit es Fähigkeit und Interesse der Mitglieder zulässt, alle für Blechbläser „erreichbaren“ musikalischen Stilrichtungen von Bach bis Pop.

Wo sind wir zu hören (und zu sehen)?

Bei kirchlichen Veranstaltungen wie (evangelischen, ökumenischen, katholischen) Gottesdiensten und Feiern, Gemeindefesten, in Krankenhäusern, am Heiligen Abend auf dem Schweinfurter Marktplatz auch einmal vor Hunderten von Zuhörern ...

Wer kann mitmachen?

Eigentlich jeder, der bis hierher gelesen hat und weiß, dass „eine Halbe“ nicht nur die Hälfte einer „Maß“, sondern auch einer ganzen Note ist. Wer Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Spielen eines Blechblasinstrumentes mitbringt, kann sich (und uns) in einer unserer Proben einfach einmal testen. Für

Anfänger und Wiedereinsteiger, die sich ihrer Sache nicht ganz sicher sind, bieten wir Ausbildungseinheiten an. Wenn jemand ein Leihinstrument benötigt, werden wir uns bemühen. Für alle, die neugierig geworden sind und einmal „hineinschnuppern“ möchten, gibt's unten noch Kontaktadressen ...

Wohin soll ich mich wenden?

Telefonisch:
09721-469136 (Wolfhart Berger)
E-Mail: wolfhartberger@t-online.de
Oder persönlich bei einer unserer Proben:
Mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr in der „Arche“ in Dittelbrunn.

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

5. Kirchentag in Unterfranken

Sonntag

26.09.2010 Aschaffenburg

»Erfolgreich leben?!«

Als Hauptreferent konnte der Psychiater Dr. Manfred Lütz gewonnen werden, bekannt als Vortragsredner und Buchautor „Irre – Wir behandeln die Falschen“.

Kinder-Mitmachkonzert

Impulse & Talk

Gottesdienste

Ideen & Besinnung

Jonglage & Clownerie

HipHop & NewGames

Begegnung

Zeltstraße für die Kinder

Mit besonderem Programm wird auch an die Kinder gedacht. Zu dem Kinder-Kirchentag ist in der Pfaffengasse eine Zeltstraße mit verschiedenen Stationen zu biblischen Symbolen aufgebaut. Als Höhepunkt wird Detlev Jöcker mit einem Konzert in der Christuskirche die Kinder begeistern.

**In den Aschaffener Kirchengemeinden,
auf dem Marktplatz und der Pfaffengasse**



Unterfränkischer Kirchentag zum ersten Mal in Aschaffenburg

Mehrere tausend Menschen werden zu dem Kirchentag am Untermain erwartet. Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ laden die Aschaffener Kirchengemeinden am Vormittag zu Gottesdiensten und Mittagessen ein. Regionalbischof Christian Schmidt wird einen dieser Gottesdienste mitgestalten.

Am Nachmittag findet auf dem Schlossplatz die Hauptveranstaltung statt. „Erfolgreich leben?!“ ist ihr Titel. Aus verschiedenen Blickwinkeln soll dabei die Frage beleuchtet werden, was „Erfolg“ ist und was ihn ausmacht.

Unter anderem findet ein Podiumsgespräch mit Tiki Küstenmacher, Günther Beckstein und Mathias Jung statt.

Von Schweinfurt aus werden wir zum Unterfränkischen Kirchentag mit einem Bus fahren. Anmeldung im Pfarramt St. Johannis. Das Pfarramt ist vormittags von 9–12 Uhr zu erreichen. Fahrtkosten 15 Euro.

Gerne fahren wir die einzelnen Gemeinden zur Abholung an. Sie werden dann rechtzeitig darüber informiert. Die Abfahrt findet ab 7:45 Uhr statt. Rückfahrt gegen 17:45 Uhr.

Weitere Informationen gibt es bei Diakon Norbert Holzheid.



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de



Reisen nach Süden und Norden

Aktive Wandergruppe

*Dienstag, 10.8. und 14.9.
Wanderung und Einkehr.
Treffpunkt siehe Zeitung*

Termine der Stadt, Vereine.

*Treffen mit Hilde Böhnlein
Mittwoch, 18.8. und 15.9.
Treffpunkt siehe Zeitung*

Termine der Stadt, Vereine.

*Besuch von Bewohnern
aus dem Marienstift
im Mehrgenerationengarten*

Seßlach und Vierzehnheiligen

*Dienstag, 3.8. um 12:30 Uhr
Abfahrt Peter u. Paul, Theater*

11 Tage Große Baltikumreise

*Litauen, Lettland, Estland
Mittwoch, 1.9. bis Samstag, 11.9.*

Straßburg – Fahrt

Im September

Jugendgruppe

TeamSpirit

Unter den 35 Kreisen des Frauenbundes mit verantwortlichen Übungsleitern wird das Angebot der Tages- und Mehrtagesfahrten sehr gut angenommen.

Reisen in einem freundschaftlichen Kreis, Morgenandachten, Dokumentation in Wort und Bild auf höchstem Niveau lassen jede Reise zu einem Erlebnis werden. Else Lauerbach und Hilde Schmidt tragen die Hauptverantwortung der Reiseorganisation und sorgen für einen erfolgreichen Ablauf.

Ein Höhepunkt war in diesem Jahr die Studienreise nach Rom. Schon auf der Hinfahrt gewannen die Reisenden interessante Einblicke in die Geschichte der Römer und ihrer Herrscher durch Wiltrud Wöbner. Bei vielen Reisen dokumentiert sie für die interessierte Gruppe den Reiseverlauf als leidenschaftliche Fotografin in Bild und Wort mit wohlklingenden Versen.

Bei idealem Wetter beeindruckten die Baudenkmale und Kunstschatze der Stadt Rom. Die Gemälde in der Villa Borghese und die Gartenanlage der Villa d'Este in Tivoli rundeten die siebentägige Reise zu einem großen Erlebnis.

Das Baltikum mit Litauen, Lettland und Estland und Besichtigungen der Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn sind das Ziel des Frauenbundes im September.

Das Interesse an Führungen und die Beobachtungen von Lebensbedingungen der Menschen in diesen Ländern verbinden die Gruppe und lassen sie in gemeinsamen Erlebnissen zusammenwachsen. Auch Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen.

Eine tragende Säule der Diakonie geht in den Ruhestand

Diakon Günter Gundel im Wilhelm-Löhe-Haus verabschiedet



Schweinfurt (klk). Das traditionelle Sommerfest des Wilhelm-Löhe-Hauses bildete den würdigen Rahmen, um eine tragende Säule der Diakonie Schweinfurt in den Ruhestand zu verabschieden. Mit Diakon Günter Gundel verlässt nach 23 Jahren engagierter Arbeit eine gestandene Persönlichkeit die Diakonie, welche die Geschicke des Wilhelm-Löhe-Hauses, des Paul-Gerhardt-Hauses und des Pflegezentrums Maininsel maßgeblich bestimmt hat. 1987 wurde der gelernte Intensivkrankenpfleger und Diakon von der Rummelsberger Bruderschaft als Pflegedienstleiter an das Altenheim Wilhelm-Löhe-

Haus entsandt. Schon kurze Zeit später begann mit dem großen Anbau des Pflegeheimes (Neutorstraße und Niederwerrner Straße) eine lange Bauphase. 1991 zum Heimleiter ernannt, war Gundel daran maßgeblich beteiligt, wie er auch mit dem Paul-Gerhardt-Haus eng verbunden war. Bereits 1999 wurde ein Ersatz-Neubau am Wilhelm-Löhe-Haus im Bereich An den Schanzen vorgenommen, in dem man die einzige Tagespflege in Schweinfurt unterbrachte. Im Jahre 2000 wurde das Projekt Pflegezentrum Maininsel

begonnen und 2002 in Betrieb genommen. Im Jahre 2005 wurde Diakon Gundel in die Geschäftsleitung des Diakonischen Werkes Schweinfurt berufen. Der Vorstand des Diakonischen Werkes Schweinfurt, Jochen Keßler-Rosa, dankte Gundel für das vertrauensvolle Verhältnis und die konstruktive Arbeitsgemeinschaft. Dekan Oliver Bruckmann würdigte Diakon Gundel als einen Mann mit Rat und Tat und erbat Gottes Segen für den weiteren Lebensweg des Ruheständlers. Die Leitung des Wilhelm-Löhe-Hauses und des Paul-Gerhardt-Hauses wurde Christiane Kautz, einer diakonieerfahrenen Sozialpädagogin, zum 28. Juni übertragen.

*Text u. Foto:
Peter Klopff*

Anzeige

Buchert
Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder *Heim für's Bad*
Ausstellung
97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de



Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

In der Krise handeln

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat für Haupt- und Ehrenamtliche in den Gemeinden und Dekanaten die Arbeitshilfe „In der Krise handeln – Möglichkeiten kirchlichen Handelns vor Ort bei Betriebskrisen und Personalabbau“ herausgegeben. Darin heißt es:

„Schlagzeilen der Tageszeitungen über die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise machen die Angst um den eigenen Arbeitsplatz zum allgegenwärtigen Lebensgefühl.... Morgen kann es sein, dass ein Betrieb aus der unmittelbaren Nachbarschaft in eine wirtschaftlich schwierige Lage gerät: Umstrukturierung, Standortverlagerung, drohende Insolvenz können die Folgen sein. Hinter betriebswirtschaftlichen Kennzahlen stehen

immer konkrete Menschen. Auch von Menschen, die Mitglieder unserer Kirchengemeinden sind. Krisenhafte Entwicklungen bei lokalen Unternehmen stellen eine große solziaethische, seelsorgerliche und diakonische Herausforderung dar, für uns als kirchlicher Fachdienst genauso wie für Sie als Orts-gemeinde. Auf uns richten sich Erwartungen von Einzelnen, die um ihre Arbeitsplätze bangen oder kämpfen. Erwartungen von Familien, die ins soziale Abseits oder in finanzielle Armut zu geraten drohen. Wir fühlen uns für die Menschen verantwortlich. Wenn der „Ernstfall“ eintritt, mischt sich unter das Erschrecken und die Betroffenheit oftmals auch Hilflosigkeit: Was können wir als Gemeinde in solchen Krisensituationen tun?“

Als Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt bieten wir Ihnen Beratung und Unterstützung. Diese Arbeitshilfe dient als erste Orientierung. Dabei ist es für Kirchengemeinden wichtig zu erfahren, wie sich eine Gemeinde engagieren oder um Rat fragen, mit wem sie kooperieren und was sie konkret tun kann.

Wenn auch „die Krise“ in Schweinfurt durch Nutzung von Kurzarbeit, gerade in

großen Industriebetrieben, nicht zum massenhaften Abbau von Arbeitsplätzen geführt hat und die Arbeitslosenzahlen rückläufig sind, gibt es trotzdem andere aktuelle Entwicklungen: Betriebsänderungen, Produktionsverlagerungen ins Ausland und Personalanpassungen.

Helfen wir den Menschen als Kirche vor Ort gemeinsam. Denn ein Mensch ist mehr als nur ein Kostenfaktor – er hat seine Würde. Dafür wollen wir gemeinsam eintreten.

Evi Pohl
Sozialsekretärin

Anzeige

www.derbuecherprofi.de

B
+
B

Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Gerne evangelisch!

Am 29. Juni trafen sich etwa 20 kirchliche Mitarbeitende aus den verschiedensten Bereichen – Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Dekanatsjugend, Bildungswerk usw. – zu einem ganz besonderen Abend. Dr. Stefan Koch, der Planungsreferent der bayerischen Landeskirche, berichtete sozusagen direkt von der Quelle von den neuesten Erkenntnissen

- Welche Erfahrungen machen „unsere“ Mitglieder mit „ihrer“ Kirche?
- Was erwarten sie eigentlich?
- Wo hakt es, was könnte man besser machen?
- Orientierung an den Mitgliedern: Wie könnte das aussehen?

Schnell wurde klar: Es kommt gar nicht so sehr darauf an, immer neue Aktionen auszudenken. Viel wichtiger ist es, das, was wir sowieso schon machen, gut und den Menschen zugewandt zu tun.

In der folgenden Aussprache wurden vor allem vier Themenbereiche angesprochen. An erster Stelle stand für viele, dass der Kontakt zu den Kirchenmitgliedern verbessert wird, egal, ob in den Pfarrämtern oder im Inter-

net. An manchen Stellen wäre auch eine stärkere Vernetzung kirchlicher Angebote z.B. mit dem Dorf- und Vereinsleben wünschenswert. Besonders wichtig waren den Anwesenden gute Angebote für Kinder und Familien. Eine wichtige Frage außerdem: Wie können wir verstärkt auf „Außenstehende“ zugehen, auf Menschen, die keine Mitglieder sind oder die austreten möchten? Die wichtigste Frage für die Citykirche.

In der nächsten Zeit wird der Dekanatsausschuss über diese Fragen beraten. Vielleicht können wir Ihnen schon in der nächsten Ausgabe Genaueres berichten. Mit Sicherheit wird dieser Abend in irgendeiner Form in unserem Dekanat Spuren hinterlassen.

Mittelaltergottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen „Mittelaltergottesdienst“ beim Mittelalterlichen Bürgerfest an der östlichen Stadtmauer am Sonntag, 12.09.2010 um 10:00 Uhr!

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

Mittelalter? Ökumenisch? Ganz ehrlich: Eigentlich ist das ja ein Widerspruch in sich – und eine spannende Aufgabe für Pastoralassistent Günter Schmitt und Pfarrer Heiko Kuschel. Auf die damals üblichen mehrere Stunden dauernden Predigten müssen Sie sich jedenfalls nicht einstellen. Dafür sicher auf einen humorvollen und doch tief sinnigen Umgang mit manchen strittigen Glaubensfragen, die die Menschen damals beschäftigten und die auch für uns heute noch aktuell sein können. Die musikalische Umrahmung wird die Gruppe „Irrlichter“ übernehmen.



**Evangelische
Jugend
Schweinfurt**



**Dekanatsjugendreferen-
tin Annabell Keilhauer**
annabell@
ej-schweinfurt.de



**Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer**
fred@ej-schweinfurt.de



Ja, ich LiL!

Wir schreiben den 12. November 2009, Totenstille liegt über der Fritz-Zeilein-Halle. Versteckte Augenpaare erwarten sehnsüchtig die Ankunft zweier Busse und Bussinnen. Gestresste Teamer und Teamerinnen treffen die letzten Vorkehrungen, alles ist bereit. Plötzlich steigt Nebel auf, Gezitscher eines Vogels und einer Vögelin durchschneiden die Stille, doch was ist das? Eine Silhouette biegt um die Ecke! Die Luft knistert vor Spannung! Da, eine zweite! Es gibt keinen Ausweg! Wir sind umzingelt! Horden und Hordinnen von Konfis und Konfinnen eilen auf die Halle zu. Es ist Life is Live! Und das sogar jährlich!

Doch was ist das Life is Live?

Das Life is Live ist eine jährliche Großveranstaltung der Evangelischen Jugend für Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem gesamten Dekanat. Bei dieser Veranstaltung hat man die Möglichkeit, Kontakt mit der Evangelischen Jugend aufzunehmen, während man andere nette Jugendliche aus dem Umkreis kennen lernen und Kontakte knüpfen kann.

Beim Orientierungskurs vom 25.-27. Juni wurde das LiL 2010 von hoch motivierten Jugendlichen vorbereitet. Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass es wieder der Wahnsinn wird. Merkt Euch den Termin vor:

LiL 2010: 13. bis 14. November

**Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de**

**Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr**

Rückblick Kroatienfreizeit Dobar dan!

Wir waren sieben Mädels, die sich, in einem kleinen gelben Bus, aufgemacht haben, Kroatien zu erkunden. Genauer gesagt machten wir die Insel Vir unsicher. Dort hatten wir ein großes, schönes Haus, nur 60m vom Meer entfernt. Von dort sind wir gestartet, um die Insel und ihre Eigenarten zu erkunden. Es gab leckeres Essen, das wir zusammen zubereiteten. Auch als Handwerker waren wir tätig und versuchten uns im Bau von Strandstühlen. Natur pur gab es bei den Krka-Wasserfällen. So wunderschön, dass uns an manchen Stellen sogar mal die Worte gefehlt haben. Mutig wie wir waren, sind wir nicht davor zurückgeschreckt, in dem eiskalten Fluss, am Fuße des letzten und größten Wasserfalls, zu schwimmen. Die eigenen Fähigkeiten konnten wir beim Jonglieren, Slaglinen und Kubb-Spielen erproben.



Wenn wir mal nichts zu tun hatten stürmten, wir zum Strand, um einfach still die Sonne zu genießen. Meistens probierten wir, wer am verrücktesten ins Wasser springen kann oder wie viele Leute auf eine Luftmatratze passen. Beim Bodypainting-Contest lebten wir unsere künstlerische Ader aus. Neben diesen vielen Aktionen versetzten wir uns in die Situation des Jakobus und erlebten, wie aktuell sein Brief für unser Leben ist. Die Freizeit war Klasse! Bis zum nächsten Mal :-)



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraïke Skjellet
maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de



Vorankündigung

JesusHouse „Regional “ am
1. Oktober um 19:00 Uhr in
der Bibl. Gemeinde

Infos unter www.cvjm-schweinfurt.de

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Konzertveranstaltungen

Gut Deutschhof

01. August, 17:00 Uhr

„Freuet euch allezeit“

Unter diesem Motto steht das Sommerkonzert des Kirchenchors Deutschhof und St. Salvator unter der Leitung von Petra Hurth.

Als Solisten wirken mit:
Heike Bauer, Sopran,
Dagmar Woltmann, Flöte,
Dr. Michael Gosdin, Orgel.

Eintritt frei!
Bewirtung durch den
Förderkreis Kirchbau im
Gut Deutschhof.

Christuskirche

12. September, 18:00 Uhr

Saitenklänge Aus Klassik und Moderne

Sorion-Quartett aus
Würzburg



Vier junge Damen aus vier Ländern Europas bilden das Sorion-Quartett, das in den wenigen Jahren seines Bestehens schon einen beachtlichen Weg zurückgelegt hat. Die Musikerinnen bringen unterschiedliche Temperamente in ihr Spiel ein.

Nach der Meisterklasse in Würzburg hat das Quartett jüngst nach Studien bei dem renommierten Vogler-Quartett sein Kammermusik-Diplom mit Bravour erhalten.

Zwei Quartette aus unterschiedlichen Epochen stellt das Ensemble bei dem Konzert nach der Sommerpause vor: Ludwig van Beethovens Quartett op. 95 in f-moll, das auch als das ‚Quartetto Serioso‘-bezeichnet wird, und das Streichquartett Nr. 5 B-Dur op. 92 von Dimitri Schostakowitsch.



Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Benefizkonzert zugunsten des Mädchenchors

junge stimmen schweinfurt

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2010, 17 UHR

St. Johanniskirche, Schweinfurt

Martin-Luther-Platz 1

INSTRUMENTS OF PEACE

Eine musikalische Reise durch Europa
mit geistlicher und weltlicher Chormusik
von Jean-Philippe Rameau, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Javier Busto, Bob Chilcott, u. a.

*Barbara Anton-Kügler - Klavier
junge stimmen schweinfurt
Leitung: Andrea Balzer*

EINTRITT FREI

Spenden für die jungen stimmen schweinfurt willkommen



Gottesdienste



	Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
9. Sonntag nach Trinitatis	So 01. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Außen-Zappel-philippgottesdienst (Berger und Team)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)
10. Sonntag nach Trinitatis	So 08. Aug	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)
11. Sonntag nach Trinitatis	So 15. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Pfrin. Bruckmann)
12. Sonntag nach Trinitatis	So 22. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)
13. Sonntag nach Trinitatis	So 29. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)

September

14. Sonntag nach Trinitatis	So 05. Sep	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan)
15. Sonntag nach Trinitatis	So 12. Sep	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	10:45 GoKids - Gottesdienst für Schulkinder (Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 01. Aug	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 08. Aug	Marienstift 12. Aug., 09. Sept., 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottes- dienst mit Tauf- möglichkeit AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 15. Aug	Maria Frieden 10. Aug., 01., 14. Sept., 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 22. Aug	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 11. Aug., 08. Sept., 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Bergler)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 29. Aug	Friederike-Schäfer- Heim 04. Aug., 01., 15. Sept. 16:00 Uhr Gottesdienst
				Pflegezentrum Maininsel 05., 19., 26. Aug., 02., 16., 23. Sept., 15:00 Uhr Gottesdienst

September

11:00 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 05. Sep
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Wein) (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 12. Sep

Gottesdienste in
Leopoldina-
krankenhaus,
St. Elisabeth
BRK Seniorenheim
und Augustinum
auf der nächsten
Seite

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Mittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Di 14. Sep	09:00 Schuljahresanfangsgottesdienst Gartenstadtschule 1. Klasse (Schewe, Redelberger und Team)	09:00 Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse (Pfrin. Plöbel & Pfr. Staudt)	08:00 Schuljahresanfangsgottesdienst Walter-Rathenau-Gymnasium (Pfr. Herbert)	10:45 Schuljahresanfangsgottesdienst für die 1. Klasse (Pfrin. v. Rotenhan)
Mi 15. Sep	08:15 Schuljahresanfangsgottesdienst Gartenstadtschule 2.-4. Klasse (Pfr. Schewe und Team)	09:50 Schuljahresanfangsgottesdienst 2.-4. Klasse (Pfrin. Plöbel, Fr. Mohr)		08:15 Schuljahresanfangsgottesdienst für die 2.-4. Klasse (Pfrin. v. Rotenhan)
Sa 18. Sep		18:30 Taizé-Gottesdienst (ökum. Team)		
16. Sonntag nach Trinitatis So 19. Sep	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:30 Haardter Berggottesdienst am Schießhaus (Pfrin. Plöbel & Diakon Mager) 10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) 11:00 Mini-Gottesdienst, anschl. internationales Buffet (Team)
Di 21. Sep	19:00 Gottesdienst zum International Day of Peace (Pfr. Schewe)	19:00 Gottesdienst zum International Day of Peace in der Christuskirche (Pfr. Schewe)		
17. Sonntag nach Trinitatis So 26. Sep	10:00 Archefest in der Arche	10:00 Familiengottesdienst zum Archefest (Pfrin. Plöbel/ Team)	09:30 Sakramentsgottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)



Gottesdienste

Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus
			Di 14. Sep	Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
	08:30 Schulgottesdienst Auenschule (Pfrin. Münster) 10:00 Schulgottesdienst Schillerschule (Pfrin. Münster)		Mi 15. Sep	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 10., 24. Aug., 15:30 Uhr 07., 21. Sept., 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
			Sa 18. Sep	Augustinum 29. Aug., 17:00 Uhr, 26. Sept., 17:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 19. Sep	Monatsspruch September Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühlen, das ist eine Gabe Gottes. (Prediger 3, 13)
			Di 21. Sep	
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. i. R. Kelber)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 26. Sep	



Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen

Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Archeherbstfest

Das Archeherbstfest ruft!

Wie in jedem Jahr kurz nach Schuljahresbeginn feiern wir den Beginn des Herbstes mit dem Archeherbstfest. Dazu laden wir am Sonntag, 26. September ganz herzlich rund um die Arche ein.

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Diesen Gottesdienst gestaltet die Band Spiritu musikalisch aus. Im Anschluss daran ist für das leibliche Wohl und Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gesorgt. Für die Kinder gibt es ein Kinderprogramm.

Wie in den letzten Jahren endet das Fest um 14:30 Uhr. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und nutzen Sie die Zeit für Gespräche oder einfach, um die Arche mit ihrem schönen Garten zu genießen.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Pfrin. Grit Plöbel.



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Diakon

Fred Keilhauer

Jugendarbeit

Tel.: 09721/4765348

Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Yvonne Akers

Leiterin des

ChristusKiGa

Tel.: 09721/42972

Haardter Berggottesdienst

Auf zum Schießhaus!

Am Sonntag, 19. September, feiern wir wieder den ökumenischen Haardter Berg-Gottesdienst. Er beginnt um 10:30 Uhr am Schießhaus und wird von Pfrin. Plöbel und Diakon Mager gestaltet. Kommen Sie und nutzen Sie die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch zu einem Frühschoppen oder zum Mittagessen zu bleiben.



Wo die guten Menschen wohnen

Jede Menge Abenteuer erlebt der Troll Rawulli, als er sich auf die Suche nach den guten Menschen macht. Er reist von Kontinent zu Kontinent und erlebt überall neue und ungewöhnliche Situationen – mal gefährlich, mal eher lustig. Bei ihrer Kinderfreizeit vom 8. – 10. Oktober werden die Kirchenmäuse ihn auf dieser Reise begleiten. Die Kirchenmäuse? Die Kindergruppe für 6–10-Jährige in der Arche.

Anmeldung Ellertshäuser See

„Weihnachten in aller Welt!“ -

der 1. Advent: Familienfreizeit

Es ist wieder einmal so weit, die Planungen für den 1. Advent, unsere traditionelle Familienfreizeit, laufen auf Hochtouren. Es erwartet Sie/uns ein Wochenende voller Höhepunkte. Wir basteln, spielen, hören Geschichten am Kamin, gehen wandern, entdecken biblische Geschichten, singen, beten, lassen uns kulinarisch verwöhnen, lernen neue und nette Menschen kennen, stimmen uns ein auf die Adventszeit und lassen uns diesmal „entführen“ in die Weihnachtsträume anderer Länder.

Anmeldungen ab Dienstag, 14. September im Pfarrbüro.

Achtung: nur begrenzte Plätze. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich für Erwachsene auf 75 Euro, für Kinder und Jugendliche auf 35 Euro und für Familien auf 160 Euro.

Weitere Infos auch bei Familie Schewe, Tel.: 41101.

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

*montags in der
Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr –
verantwortlich: Sandra Kinne
Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten
Christuskirche –
verantwortlich: Kerstin Panzer
Tel.: 4725252*

*mittwochs in der
Arche Dittelbrunn –
verantwortlich: Sandra
Sembach Tel.: 186130*



Frauentreff

*29. September, 19:30 Uhr
Luthers Freund und Nachfolger: Philipp Melanchthon
Referent: Dr. Siegfried Bergler
Verantwortlich:
Barbara Hellmann
Ort: Gemeinderäume
Christuskirche*

Frauentrefffreizeit

*Frauentrefffreizeit vom
15. bis 17. Oktober 2010 im
Pilgerhof in Altenmünster,
Informationen bei Frau Barbara
Hellmann, Tel.: 09721/41188
Anmeldeschluss: 15. 09.2010*



Frauenfrühstück

*15. September, 09:00 Uhr
Sexualisierte Gewalt ist
alltäglich!? Die Anlaufstelle
Sexuelle Gewalt an Mädchen
und Frauen stellt sich vor.
Referentin: Monika Römer,
Leiterin
verantwortlich: Barbara Hellmann
Ort: Gemeinderäume Christuskirche*

Trauungen

Familiengottesdienst an Erntedank

Am Tag der Deutschen Einheit findet dieses Jahr Erntedank statt oder umgekehrt. Wir dürfen für vieles in unserem Leben danken, vor allem aber für Menschen, die um uns sind, Gaben der Felder und vieles mehr. Beim Familiengottesdienst mit dem Kindergarten stehen die Kinder auch im Mittelpunkt, denn sie bereichern uns, mit ihrem Lachen, ihren „tollen“ Ideen, ihrer Ungezwungenheit, auch wenn ...

10 Uhr feiern wir daher einen Erntedankfamiliengottesdienst. Dieser Gottesdienst ist ein Abendmahlsgottesdienst für alle, da wir das kinderoffene Abendmahl in unserer Kirche seit Jahren feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie/ Euch ein, nicht gleich nach Hause zu gehen, sondern mit uns zu essen und zu trinken. Und... Da wir sehr viele Geburten und Taufen in unserer Kirchengemeinde haben und die Nachfrage nach einer Kindertagesstätte für unter 3-Jährige immer stärker wurde, möchte die Christuskirche als Träger eines Kindergartens eine Kinderkrippe bauen. Das kann nur gelingen, wenn sehr viele Menschen sich von unserem Konzept weiterhin begeistern lassen (Bewegungskindergarten und evangelisch!) und sich in einem Förderkreis/-verein engagieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst und das Essen stellen wir daher die Pläne für die Kinderkrippe und den Förderkreis/-verein vor. Kommen Sie und staunen, was für Angebote für Kinder inzwischen möglich sind.

Im Namen des KV Martin Schewe

Taufen

Beerdigung

Erntedank- gaben Arche

Für den Schmuck des Erntedankaltars in der Arche bitten wir um Erntegaben. Sie können diese Gaben am Freitag, 01.10. bis 18 Uhr an der Arche abgeben. Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst werden diese Gaben zugunsten von *Brot für die Welt* verkauft.

Silberne Konfirmation

Herzliche Einladung zu unserer Silbernen Konfirmation: Sonntag, 17. Oktober 2010, 9:30 Uhr in der Christuskirche. Eingeladen sind alle Jubilare ab der Silbernen Konfirmation – 1985, 1980, 1975, 1970 ... Im Anschluss an den Festgottesdienst soll Gelegenheit sein, miteinander bei einer Tasse Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Infos und Anmeldung im Pfarramt der Christuskirche. Wir schreiben alle Silbernen Konfirmanden an, soweit uns die neuen Adressen vorliegen. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie noch jemanden kennen und seine/ihre Adresse besitzen.

Darwin und die Schöpfungsgeschichte - heiß diskutiert

**Was war nach dem Urknall? Wie entstand die Erde?
Woher kommen wir, wohin gehen wir?**

All diesen Fragen stellte sich unsere Referentin Frau Gillich. Sie verwies auf die Mythen aus dem Orient, wo viele Götter Menschen benötigten, die für sie die Arbeit verrichteten. Dazu töteten sie einen ihrer Götter, vermischten sein Fleisch und Blut mit Ton. Die biblische Schöpfungsgeschichte erwähnt dagegen einen Gott, der aus Ton einen Menschen nach seinem Ebenbild schuf, ihm den Lebensatem einhauchte und die Erde zur Bewahrung und Nahrung übergab. Im 19. Jahrhundert kam Darwin und nichts blieb, wie es war. Er revolutionierte unser Weltbild durch die Evolutionstheorie. Der britische Naturforscher und Theologe unternahm 1831 – 1836 eine Expedition rund um die Welt, legte organische Belege in Spiritus ein, sammelte fast 4000 Häute, Knochen und Steine, schrieb 2000 Seiten Notizen. Daraus entstand sein bahnbrechendes Buch „Über die Entstehung der Arten“. Darwin beschrieb darin die grundlegenden Prinzipien der Evolution: Pflanzen, Tiere und der Mensch sind nicht von einem Schöpfer erschaffen worden, sondern hatten sich im Laufe von Jahrmillionen durch Anpassung und natürliche Auslese entwickelt. Der Zeit als Fisch (vor 500 Millionen Jahren) verdanken wir z.B. ein Rückgrat, zwei Arme und Beine. Die Amphibien haben uns einen beweglichen Hals hinterlassen; die Reptilien u. a. die wasserdichte Haut, Ellbogen und Knie, die in entgegengesetzte Richtungen gebeugt werden. Seit 150 Mio Jahren schlüpfen wir nicht mehr aus dem Ei. Die Primaten vererbten uns z.B. Greifhände mit beweglichem Daumen und Augen, die nach vorne gerichtet sind. Das Steißbein entlarvt den Menschen noch als ehemaligen Schwanzträger. All dies ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Zu Darwins Zeiten bedeutete diese Erkenntnis Revolution und Ketzerei. Der Theologe Darwin glaubte nicht mehr dem biblischen Schöpfungsbericht. Dabei müssen Erkenntnis und Glaube kein Widerspruch sein: die Frage nach Gott kann die Naturwissenschaft nicht beantworten. Gott ist trotz Darwin nicht aus der Welt. Die Evolutionstheorie ist natürlich umstritten. Die Kreatonisten lehnen sie ab. Andere glauben, Gott hat an entscheidenden Wendepunkten eingegriffen. „Intelligent Design“ argumentiert, die Evolution sei durch zielgerichtete Planung entstanden. Neueste Forschungen ergaben, dass das Leben aus der Asche toter Sterne entstand. Das Schlussfazit nach einer regen Diskussion: Nicht alles, was auf unserer Welt passiert, ist erklärbar. Religion und Wissenschaft schließen sich nicht aus. Es sind zwei Zugangswege, die Welt zu sehen.

Termine



Gespräch am Morgen

16. September, 09:30 Uhr
Friedrich Rückert
Biographische Exkurse
(Liebe, Leid, Glaube, Alter)
Referent: Dr. Rudolf Kreutner
(Kustos der Rückert-Sammlung
der Stadt Schweinfurt und
Geschäftsführer der Rückert-
Gesellschaft)
Ort: Arche Dittelbrunn

Seniorenkreis

Sommerferien kein Seniorenkreis

21. September, 14:00 Uhr
Lebensbild über Heinz Erhardt;
Referent: Diakon Holzheid
verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knappe
Ort: Gemeinderäume Christuskirche



Evangelischer Posaunenchor

Probe wöchentlich mittwochs
außer Sommerferien
verantwortlich: Wolfhart Berger
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn

Taizé-Gottesdienst

Zu unserem nächsten Taizé-Gottesdienst laden wir am Samstag, 18.09. um 18:30 Uhr herzlich in die Arche ein. Wir gestalten den Gottesdienst ähnlich wie die Gebete in der Gemeinschaft der Brüder von Taizé. Einfache, meditative Gesänge, eine biblische Lesung, Stille, Gebete und eine ruhige Atmosphäre mit vielen Kerzen laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Sommerfest in Gustav-Adolf

Wahrhaft sommerlich ging es zu bei unserem Gemeindefest, denn die Sonne meinte es gut mit uns. Es begann mit einem Familien-Gottesdienst auf dem Kirchvorplatz: zum ersten Mal überhaupt im Freien! Dadurch sank die Schwellenangst vor dem Betreten einer Kirche, und einige muslimische Mütter nahmen mit ihren singenden Kindern ebenfalls am Gottesdienst teil.

Der vor allem vom Gustav-Adolf-Kindergarten vorbereitete Freiluft-Gottesdienst stand unter dem Motto: „Lieber Gott, ich danke Dir für Ohren, Augen, Nase, Mund. Wer sie pflegt, der bleibt gesund.“ Den Sommer, ja die ganze Schöpfung Gottes mit allen Sinnen zu erleben, war das Anliegen der Lieder und Texte. Dazu legte ich den wunderbaren Schöpfungpsalm 104 in drei Teilen aus, unterbrochen von Liedern der Gemeinde und des Kirchenchores.

Meinen Hinweis im Hinblick auf die muslimischen Teilnehmer des Gottesdienstes, dass auch der Koran in manchen Suren das Lob der Schöpfung Gottes enthalte, möchte ich mit einem Zitat aus Sure 7 untermauern: „Euer Herr ist Gott, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und sich dann auf dem Thron zurechtsetzte. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, wobei sie ihn eilig einzuholen sucht. Er erschuf auch die Sonne, den Mond und die Sterne, welche durch seinen Befehl dienstbar gemacht wurden. Siehe, Ihm allein steht das Erschaffen und der Befehl zu. Gesegnet sei Gott, der Herr der Welten!“ (Sure 7,54).

Aus diesem Zitat geht hervor, dass Christen, Juden und Muslime sich beim 1. Glaubensartikel (Gott als Schöpfer der Welt) weitgehend einig sind. Uneins sind sie jedoch beim 2. Glaubensartikel: Während Juden und Muslime Jesus als einen Propheten unter anderen begreifen, ist Jesus Christus für uns Christen der verheißene Messias und Gottessohn.

Erhebende Erkenntnisse und sonnige Erlebnisse in der Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Manfred Herbert

Taufen

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Ökumen. Bibelkreis im Augustinum

Mo. 16.08., 23.08.,
06.09., 13.09. jeweils um 17:00 Uhr
Verantwortlich: Norbert Pache

Herbstsingen im Augustinum

Mo., 20.09. um 17:00 Uhr
Norbert Pache

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 12.08. und 23.09.
jeweils 18:15 Uhr
Pfr. Manfred Herbert

Frauenkreis

„Wir erinnern uns...“
Mittwoch, 08.09. um
19:30 Uhr
Team

Kirchenchorproben

keine Chorprobe während der
Sommerferien
Neue Termine:
Mo., 20.09., 27.09.
jeweils um 19:30 Uhr
Kantor: Joachim Trunte

Bitte teilen Sie uns mit,
wenn Ihr Geburtstag
nicht im Gemeindebrief
erscheinen soll.

Sommerfest - Schätze: Ein Blitzlicht



Passend zum herrlichen Sommerwetter konnten wir bei Klein und Groß in strahlende Gesichter blicken. Wahre Schätze haben wir an diesem Tag entdeckt:

Da klangen fröhliche Kinderstimmen, die alle Leute mit ihren ansteckend schwungvollen Liedern überrascht haben, über den Kindergartenhof. Emsige Eltern, Mitarbeiterinnen des Kindergartens und Mitglieder des Kirchenvorstands sorgten mit kulinarischen Genüssen für das Wohlbefinden der Besucher.

Kleine „Schatzgräber“ wurden mit ihren Schaufeln und Sieben fündig und förderten „Gold und Edelsteine“ zutage. Geduldig wartende Kleine erlebten malende Muttis, die mit ihren Künsten und vielen feinen Farben Kindergesichter schmink-

ten und verzauberten. In Deutschlands erstem und einzigem „Apfel-Stehcafé“ konnten die Kinder Kunst am Apfel erleben und natürlich auch den feinen, fruchtigen Geschmack dieser leckeren Frucht genießen. Frisch zubereitetes fliegen-

des Popcorn hoch aus der Luft mit Riesentüten einzufangen, machte natürlich auch Riesenspaß und reizte zu immer neuen Versuchen. Große Taschen wurden gefüllt mit vielen schönen Gewinnen, die in der kühlen Tombola-Ausgabe von fleißigen Helfern abgegeben wurden. Als Überraschung für die Eltern hatte jedes Kind ein kleines Kunstwerk vorbereitet, das in einen Bilderrahmen gefasst worden war. So konnten die Kinder in frohe Gesichter von Mama und Papa blicken. Der größte Schatz an diesem Tag aber war das gute Miteinander von Klein und Groß. Es war einfach schön!

Brigitte Grimm





Anzeige

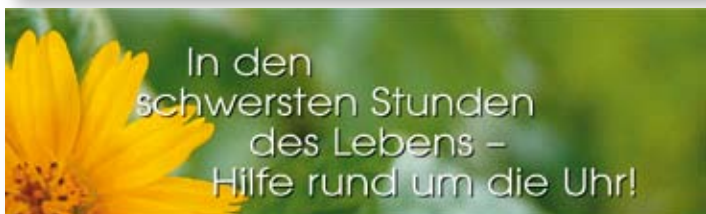


Während der Ausbildung sollten Ihre Kinder nur an einem arbeiten: Gute Noten

VPV Ausbildungsversicherung
Die finanzielle Starthilfe für Ihre Kinder oder Enkel. Die VPV Ausbildungsversicherung eröffnet Ihren Kindern und Enkeln die Möglichkeit, den Ausbildungsweg zu wählen, der ihren Eigenschaften und Fähigkeiten entgegenkommt – unabhängig von den anfallenden Kosten. Informationen erhalten Sie von:

Udo Hessler
Versicherungsfachmann (BWW)
Markt 13 • 97421 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 4 77 78 83 • Udo.Hessler@vpv.de

VPV
Der Versicherungsleiter seit 1821



In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de

St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Sprachberatung in der Kita St. Lukas



Am 07.06.2010 fand die offizielle Zertifikatübergabe nach Abschluss der Fortbildung „Sprachberatung“ statt.

Die Zertifikate wurden von Herrn Bürgermeister Otto Wirth und Sprachberaterin Frau Monika Hofmann in Begleitung der Leiterin des Stadtjugendamtes Frau Maria Albert-Wirsching für die Einrichtung und jede Erzieherin überreicht. Frau von Rotenhan bedankte sich als Rechtsträgervertreter bei allen Beteiligten für die erbrachte Leistung. Die Elternschaft und den Kirchenvorstand repräsentierte Herr Michael Söllner.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kinder der Einrichtung.

Das Pfarrbüro ist vom 09.08. bis 30.08.10 wegen Urlaubs geschlossen.

Der Gemeindebrief für Oktober liegt ab 26.09.10 zum Austragen bereit.

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krishker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ein Abend wie vor 40 Jahren?

1. Treffen am 15.9., 19:30 Uhr in St. Lukas

Einen Abend wie vor 40 Jahren zu gestalten mit Essen wie damals, Musik und Beiträgen, diese Idee schwebt in den Köpfen des Kirchenvorstands seit dem 40. Geburtstag der Kirchengemeinde St. Lukas. Ein Festabend soll am 8. Oktober stattfinden um 19:00 Uhr. Haben Sie Lust und Freude, dabei mitzuwirken mit Rezepten oder Liedern, original 60er Jahre Kleidung oder anderen Ideen? Das erste Vorbereitungstreffen findet am 15. September um 19:30 Uhr in St. Lukas, Büro II statt.

Wir (Pfarrerin Bruckmann und Pfarrer von Rotenhan) hoffen auf Ihr Mitwirken!

Hallo Gott, hörst Du mich?



34 Menschen machten sich am 18. Juni auf den Weg zum Ellertshäuser See, zum Haus der Begegnung, um zu spielen und zu lachen, zu singen und zu beten. Unterschiedliche Formen des Gebetes haben wir gemeinsam mit der Familie Sorglos und ihren Erlebnissen kennengelernt. Stockbrot backen und eine Nachtwanderung mit Leuchtpunkten war ein weiterer Höhepunkt wie auch der Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Herzlichen Dank dem Team: Michaela Vogt, Johanna Mahr, Alexander Airich, Joris Wenzel, Andi Finzel mit Stabheuschrecke, Christian Israel, Paul Pflüger, Bernhard v. Rotenhan.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 10:00 – 11:45 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Schad Tel. 47 73 323
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 – 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Fenn Tel. 54 17 182*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*pausiert in den Ferien,
Neustart: 21.09.2010
Dienstags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*pausiert in den Ferien,
Neustart: 24.09.2010
Freitags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Monatssammlung im August/September „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie für August/September wieder Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde, und es ist darum auch kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen auch immer wieder Geld nötig ist, damit das alles funktionieren kann.

Wir freuen uns darum sehr, wenn wir auch in diesem Jahr von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden. Herzlichen Dank dafür.

Trauungen

Bestattungen

Tauftagstermine



Samstag, 28.08.
(mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 11.09.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Samstag, 9.10.
(mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 30.10.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 27.11.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 11.12.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	20,00 Euro
Gemeindearbeit	135,00 Euro
Diakonische Unterstützungen	150,00 Euro
Kindergarten KGH	84,00 Euro
Kirchenschmuck	50,00 Euro
Aufzug	270,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	50,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	280,34 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	305,00 Euro
Patenkind Pakistan	97,00 Euro
Martin-Luther-Verein	50,00 Euro
Gustav-Adolf-Werk	50,00 Euro
Orgelrenovierung	50,00 Euro
Fluthilfe Ungarn	50,00 Euro
Bom Samaritano	18,00 Euro
Konfirmandenunterricht	5,00 Euro
Monatssammlung April	1.460,-- Euro
Monatssammlung Mai	598,-- Euro

Spendenbarometer Aufzug
Stand 02.07.2010 **10.974,30 Euro**

Die Monatssammlung August und September ist für die eigene Gemeinde bestimmt - siehe obigen Artikel.
Bitte beachten Sie den eingelegten Überweisungsträger!

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Gemeindereise nach Israel

Eine genaue Reisebeschreibung würde diesen Gemeindebrief alleine füllen, deshalb hier nur ein paar Eindrücke und Gefühle, die ich persönlich gewonnen und empfunden habe:

- Die Anziehungskraft frischen, lebendigen Wassers nach einer Fahrt durch die Wüste bei 39° C im Schatten
- Die Auswirkungen des Sabbats auf den Zimmerwechsel und das Aufzufahren im Hotel
- Die Verwunderung darüber, dass mich der Anblick und die Stille der Wüste mehr bewegt als der Besuch der überfüllten Grabeskirche
- Das Aufeinanderprallen von drei Weltreligionen auf engstem Raum
- Wie absurd es sich anfühlt, im Garten eines österreichischen Hospizes direkt an der Via Dolorosa zu sitzen und Wiener Apfelstrudel zu essen, während der Muezzin lautstark zum Gebet ruft
- Tiefes Schamgefühl in Yad Vashem
- Wie ein Korken im Toten Meer zu treiben
- Wie es sich anfühlt, von manchen Plätzen ausgeschlossen zu werden, weil man eine Frau oder ein Christ ist
- Ein Déjà vu beim Anblick der Mauer zwischen Israelis und Palästinensern
- Wie schön es ist, wenn man ein Lied anstimmt und völlig fremde Menschen einfach mitsingen
- Tiefe Dankbarkeit, dass das Ehepaar Diegritz und Horst Ackermann vom CVJM die Reise so hervorragend geplant und durchgeführt haben

„Nächstes Jahr in Jerusalem“: So verabschieden sich Juden auf der ganzen Welt voneinander. So schnell muss es für mich nicht gehen! Aber das Land ist faszinierend genug, um einen späteren Besuch nicht ganz auszuschließen.

Heike Sporer

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Sa 07.08.,	AM (Traubensaft), (mit Dekan i. R. Diegritz)
Sa 14.08.,	(mit Pfrin. Bruckmann)
Sa 21.08.,	(mit Dekan i. R. Diegritz)
Sa 28.08.,	(mit Pfrin. v. Rotenhan)
Sa 04.09.,	AM (Traubensaft), (mit Pfr. v. Rotenhan)
Sa 11.09.,	(mit Pfr. v. Rotenhan)
Sa 18.09.,	(mit Pfrin. Bruckmann)
Sa 25.09.,	(mit Pfr. v. Rotenhan)

Termine

Seniorentreff

August: Sommerpause

30. September, 15-17 Uhr

„Gedichte, Geschichten und Lieder zum Herbst“ (Renate Weber) bei Federweißem und Zwiebelkuchen

Ort: Weißer Saal im Gemeindezentrum

St. Lukas, Segnitzstraße 19

14.30-15 Uhr: Fingergymnastik

(Renate Weber)

Café activ

01. September, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

08., 29. Sept., 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

14. September, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kirchenvorstand

21. September, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

18. September, 10:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Konfirmandentag (Gruppe 1)

18. September, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Salvator

Rückblick St. Johannis-Kirchweih

Waren Sie auf der St. Johannis-Kirchweih 2010?

Die Kirchweih hat sich durch ein neues Konzept etwas verändert. Wir haben es zum ersten Mal ausprobiert und wir, der Helferkreis, sind freudig überrascht, dass es uns doch so gut gelungen ist.



Bei der Serenade haben über 25 junge Menschen in der Celtis Big Band den Abend musikalisch begleitet. Auf dem Martin-Luther-Platz war, trotz „herbstlicher“ Temperaturen, eine gute Stimmung. Die Band zeigte ihre Professionalität unter der gekonnten Leitung von Bernhard Kimmel. Voraussichtlich hören wir die Band auch im Jahr 2011 wieder, dann wahrscheinlich sogar eine Serenade ohne Eintritt. Sehen wir, was der Kirchweihausschuss besprechen und festlegen wird.

Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Gewohnt war der Kirchweih-Sonntag. Festgottesdienst mit Pfarrerin Münster sowie der Kantorei und im Anschluss die Möglichkeit, bei „Blauen Zipfeln und Weißwürsten“ auf dem Martin-Luther-Platz zu verweilen. Die Sennfelder Combo umrahmte den Vormittag musikalisch.

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass vom Nachmittag bis zum späten Abend die Schweinfurt Seniorenband aufspielt. Besonders freuten sich die Organisatoren über den Besuch von Oberbürgermeister Sebastian Remelé.



Mit seinen Kindern nahm er den Martin-Luther-Platz in Augenschein und wurde herzlich begrüßt. Ein schöner, privater Besuch der St. Johannis-Kirchweih. Im nächsten Jahr gerne wieder! Natürlich durfte die Kindertagesstätte St. Johannis nicht fehlen. Ebenfalls wieder ein sehr gelungener Auftritt.

Der Montag war nun wirklich ganz neu für die St. Johannis-Kirchweih. Mit den „Galderschummer Schlapperflicker“ war die musikalische Ausgestaltung bestens gesichert.

Knöchli und Rippchen mit Kraut wurden als Renner verzeichnet. Leider hatten wir für das erste Mal nicht genug eingekauft, denn man wusste nicht, wie der Montag in St. Johannis angenommen würde. All diejenigen, die auf Steaks und Bratwürste ausweichen mussten, können sicher sein, dass wir im nächsten Jahr besser gerüstet sein werden. Ich persönlich sage allen Helferinnen und Helfern „Danke-schön“. Vom Aufbau, Ablauf und Abbau, alle haben tatkräftig mit angepackt. Besonders unsere Konfirmandengruppe war einsatzfähig und fleißig. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer, die aus unterschiedlichen Kirchengemeinden unseres Dekanates kommen, wäre eine Ausrichtung der Kirchweih nicht möglich.

Ihr Diakon Norbert Holzheid

Termine

Sommerliche Reise mit Bus und Schiff

03. August, 08:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Theater

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

10. Aug., 14. Sept., 09:00 Uhr

Frühstück für Senioren

mit Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

30. Sept., 14:30 Uhr

Federweißer und

Zwiebelkuchen

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: St. Salvator, Pfarrgarten

Geburtstagskaffee

23. Sept., 2010, 14:30 Uhr

Geburtstagskaffeerunde

ab 65 Jahre

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Konfirmandentag

11. September, 08:30 Uhr

Unterricht für die

Konfirmandengruppe

Verantwortlich:

Pfrin. Dr. Strelow

Ort: Mesnerhaus

Kirchenvorstands-sitzung

15. September, 18:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstandes

Ort: Mesnerhaus

Taufen

Zürcher Kirchweih

26. - 28. Juni 2010: Zürcher Kirchweih

Jedes Jahr ist für unsere Kirchengemeinde die Zürcher Kirchweih, abgehalten vom Bürgerverein Zürich: ein schönes Fest, an dem wir gerne mithelfen und feiern. Dieses Jahr aber war für uns ein besonderer Höhepunkt, die Einlösung unseres Geschenkes im Paket unseres Landesbischofs 2009.

Bestattungen



Zu Gast waren, und das war unser Geschenk: sechs Damen und Herren des Kirchenvorstands der Nazarethkirche aus München-Bogenhausen mit ihrem Pfarrer Markus Rhinow. Mit einem Sektempfang am Stadtbahnhof begrüßten wir am Samstagmittag unsere völlig überraschten Gäste. Und wir alle empfanden sofort herzliche Sympathie füreinander, so dass wir uns um 17:00 Uhr zur Eröffnung der Kirchweih trafen und bis fast Mitternacht erzählten. Wiederholt entdeckten wir Gemeinsamkeiten unserer beiden Gemeinden. Dabei stellte sich heraus, dass Herr Pfr. Rhinow und Dekan Bruckmann Studienkollegen waren. So ein Zufall!! Sie waren sich über 20 Jahre nicht mehr begegnet – aber ein Telefonanruf bei Herrn Dekan – und er gesellte sich zu unserer fröhlichen Runde.

Am Sonntag gestaltete der Posaunenchor den Gottesdienst (Thema: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“) aus, und alle stärkten sich im Anschluss beim Weißwurstessen. Nach der Mittagspause boten wir unseren Gästen eine Führung durchs Museum Georg Schäfer an. Sehr beeindruckt davon klang das Besuchswochenende im

Pfarrgarten bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen aus. Natürlich lauschten wir nebenbei der Fußballübertragung auf Pfr. Rhinows iPad. Doch die Aufregung über das Spiel nahm uns etwas den Abschiedsschmerz von unseren lieben Gästen, die wir um 17:12 Uhr zum Zug brachten. Beiderseitiges Fazit: Wir sehen uns wieder!

Christa Weinzierl

Kirchensanierung St. Salvator-Kirche

**Liebe Gemeindeglieder und Freunde
von St. Salvator!**

Viele Spenden sind für unsere Kirche eingegangen, so dass wir mit der Innensanierung am 26. Juli beginnen können. Auch die Uhr wird demnächst repariert. Vielleicht fragen Sie sich: Hat die Kirchengemeinde das Geld für die sehr aufwändige, aber dringend notwendige Sanierung schon zusammen?

Wir brauchen immer noch Ihre Hilfe – aber wir wagen es dennoch! Die Kirche wird also in der Zeit vom 26. Juli bis voraussichtlich in den Oktober hinein eingerüstet sein, so dass keine Gottesdienste, Hochzeiten und Taufen in ihr stattfinden können.

Der Kirchenvorstand von St. Johannis freut sich mit uns über den baldigen Beginn und lädt uns während dieser Zeit zu gemeinsamen Gottesdiensten in die St. Johannis-Kirche ein. So geben wir diese Einladung an Sie weiter. Besuchen Sie mit uns in der Bauzeit, erstmalig am 1. August, die Gottesdienste in der St. Johannis-Kirche. Bitte bedenken Sie, dass diese schon um 9:30 Uhr beginnen! Im Oktober-Gemeindebrief werden wir Sie vom Baufortschritt unterrichten. Vielleicht können wir Ihnen dann schon den ersten Gottesdienst in unserer St. Salvator-Kirche mitteilen. Darauf freuen wir uns alle sehr!

Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und freue mich auf gemeinsame Gottesdienste!

Ihre Christa Weinzierl

Termine

Kantorei St. Johannis

Kantorei

dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären

musikalische Früherziehung

mittwochs ab 15. Sept., 15:30 Uhr

Kinderkantorei

mittwochs ab 22. Sept., 16:00 Uhr

Jugendkantorei

mittwochs ab 22. Sept., 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Kantorin Balzer

Kirchenchorprobe

St. Salvator

02. August, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Herzlichen Dank!

An den Buden der Johanniskirchweih standen in diesem Jahr kleine Sparhäuschen. Wir haben Sie darum gebeten, etwas für unseren Umbau zu spenden. Das wurde auch fleißig von Ihnen getan. 73 Euro konnten wir als Spenden verbuchen. Ein kleiner Schritt in Richtung Finanzierung unserer zweiten Krippengruppe. Wenn Sie gerne auch noch etwas dazu spenden möchten, dann sprechen Sie doch mal mit Pfarrerin Münster oder fragen mich in der Kita. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Nochmals
HERZLICHEN DANK!

Vertrauen



Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhardt